



Protokoll des Treffens

vom 21.11.2013

Ort: Sitzungszimmer des BUND, Am Dobben 44, 28203 Bremen
Zeit: 19.30 - 20.45 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Gesprächsleitung: Walter Ruffler
Protokoll: Walter Ruffler

TOP 1 Das Protokoll vom 17.10.2013 wird genehmigt.

TOP 2 Aktuelles + Berichte

- Uwe Beckmeyer, MdB (SPD) unterstützt die Aufnahme der Alternativstrecke über Cloppenburg in den Bundesverkehrswegeplan 2015
- Am 12.11.2013 fand im Hause von Herrn Gunnar Polzin, Leiter der Verkehrsabteilung, ein Gespräch mit vier Vertretern unserer Bahnlärm-Initiative statt. Anwesend waren auch Herr Lankowsky (Leiter des Referats 52 Schienenverkehr) und eine Mitarbeiterin, sowie Herr Bürger (Leiter des Referates 22 Immissionsschutz) und der Bahnlärmbeauftragte Herr Eiken. Thema waren die Antworten auf unseren 10-Fragen-Katalog. Es wurden drei Schreiben zugesagt: Nachfrage beim Bundesverkehrsministerium wegen fehlender Lärmschutzwand in der Stolzenauer Straße, Nachfrage wegen Geltungsbereich der Abschaffung des Schienenbonus und Vorschlag des Einbaus besohlter Schwellen in Wohngebieten als Erschütterungsschutz.
- Am heutigen Tag findet in Boppard das Symposium "Silent Europe Rail" statt, wir sind vertreten.
- Wir haben uns am 20.11. mit einer umfangreichen Sachdarstellung an den Bahnlärmbeauftragten Jan Eiken gewandt, um den Bau einer Lärmschutzwand in der Stolzenauer Straße zu unterstützen.

TOP 3 Kapazitätsstudie für den Großraum Bremen

Der erste Teil der von Bahn und Senat Bremen in Auftrag gegebenen Kapazitätsstudie wurde am 30.10. im Hafenausschuss, am 31.10. in der Umweltdeputation und am 4.11. im Konsul-Hackfeld-Haus der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Gutachter erwarten eine annähernde Verdopplung des Schienengüterverkehrs im Knoten Bremen bis 2030. Dem soll Rechnung getragen werden durch Optimierung der Abläufe besonders im Containerterminal Bremerhaven, durch drei "dritte Gleise" in und um Bremen und den Ausbau eines Bypasses über Bremervörde. Die zunehmende Belastung von Wohngebieten in Bremen und eine Güterumgehungsbahn wurden nicht untersucht, dies ist auch in der zweiten Stufe, der

Betriebssimulation, nicht vorgesehen. Dies soll erst in der dritten Stufe der Untersuchung erfolgen. Wir haben schwere Bedenken, ob das methodisch sachgerecht ist.

TOP 4 Öffentliche Sitzung des Regionalausschusses Bahnlärm der Beiräte am 25.11.2013

Schwerpunkt ist Vorstellung und Diskussion der Kapazitätsstudie. Wir haben Anträge eingereicht zur Einrichtung von Monitoringstationen, Nacht- und Sonntagsfahrverbot und Tempolimit für laute Güterzüge sowie für eine Veranstaltung zum Thema Güterumgehungsbahn.

TOP 5 Gleis 1-Klage

Es scheint unwahrscheinlich, dass es noch - wie angekündigt - in diesem Jahr zu einer mündlichen Verhandlung kommen wird. Es sind weitere Spenden eingegangen, was das individuelle Klagerisiko verringert.

TOP 6 Verschiedenes

Das nächste Treffen am 19.12.2013 soll möglichst einen weihnachtlichen Charakter erhalten, wer will, kann sich als Jahresendzeitflügelfigur verkleiden.

Das nächste Treffen: 19.12.2013 um 19.30 Uhr beim BUND.

Walter Ruffler